

**Vorlage – zur Beschlussfassung –**

---

**Aufgabe gemäß § 7 Abs. 2 Sportförderungsgesetz der innen liegenden Sporthalle  
Pasteurstr. 7-11 im Bezirk Pankow, Ortsteil Prenzlauer Berg, zugunsten von  
Schul-Mensa/Cafeteria und Foyer**

---



An das

Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **V o r b l a t t**

Vorlage - zur Beschlussfassung -

über die Aufgabe gemäß § 7 Abs. 2 Sportförderungsgesetz der innen liegenden Sporthalle  
Pasteurstr. 7-11 im Bezirk Pankow, Ortsteil Prenzlauer Berg, zugunsten von Schul-  
Mensa/Cafeteria und Foyer

### A. Problem:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin beabsichtigt, die kleine innen liegende Sporthalle im Gebäude des Schulstandorts Pasteurstr. 7-11, im Rahmen der Durchführung einer I-Maßnahme für die Nutzung als Mensa/Cafeteria und Foyer umzubauen. Die Abteilung Soziales, Gesundheit, Schule und Sport - Schul- und Sportamt - beantragt mit Schreiben vom 19.07.2013 die Aufgabe der Sporthalle.

Die Aufgabe von öffentlichen Sportflächen verlangt nach § 7 Abs. 2 Sportförderungsgesetz (SportFG) das Feststellen eines überwiegenden öffentlichen Interesses an einer anderen Nutzung sowie die Zustimmung des Abgeordnetenhauses.

Es handelt sich um eine kleine Sporthalle von ca. 258 m<sup>2</sup> innerhalb des 1910 errichteten Schulgebäudes des Architekten Ludwig Hoffmann, das wegen seines schlechten baulichen Zustandes nicht mehr genutzt werden kann. Nur in der Sporthalle findet noch Schulsport der benachbarten Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Schule statt. In der Vergabe für den Vereinssport ist sie mit Blick auf die geplante Umnutzung seit dem 01.02.2013 nicht mehr. Der gesamte Schulstandort soll im Rahmen der I-Maßnahme Denkmalgerechte Instandsetzung und Neubau einer Sporthalle Dietrich-Bonhoeffer-Straße umgebaut werden. Ziel ist die Bereitstellung von 380 standardgerechten Gymnasial-Schulplätzen für dieses bevorzugte Wohngebiet mit Zuzug junger Familien.

Zur Erfüllung der geltenden Vorgaben für das Raumkonzept sind umfangreiche Veränderungen des historischen Standortes notwendig. So muss zum einen das vorhandene Lehrergebäude, das seit Jahren anderweitig für Wohnzwecke vermietet ist, für schulische Nutzungen verfügbar gemacht werden. Zum anderen wurde nach umfänglichen Prüfungen in Verbindung mit den Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Wissenschaft sowie Inneres und Sport entschieden, auch die innen liegende Sporthalle einer anderen schulischen Nutzung zuzuführen. Deren Erhalt hätte einen unverhältnismäßig hohen Aufwand für die Herstellung des Umkleide-/Sanitär-Bereiches und eine starke Einschränkung für die Umsetzung des Raumkonzeptes bedeutet.

Bestandteil des Bauvorhabens ist auch für die lokale schulische Versorgung mit Sportflächen der Bau von Sporthallen mit vier Hallenteilen. Den Erwerb der für die Sporthallenplanung benötigten Privat-Grundstücke hat das Bezirksamt Pankow von Berlin am 16.04.2013 beschlossen. Die Kaufverträge wurden am 25.4.2013 und am 23.5.2013 beurkundet. Der Bebauungsplan 3-8 für die baurechtliche Sicherung der Sporthalle wurde am 16.4.2013 festgesetzt.

Mit dem Neubau dieser 4 Hallenteile ist über die Kompensation des Wegfalls der kleinen innen liegenden Sporthalle hinaus ein deutlicher Zuwachs an auch außerschulisch nutzbaren Sportangeboten für die Wohnbevölkerung verbunden. Bis zum Beginn der Baumaßnahmen im Schulgebäude Pasteurstraße ab dem Haushaltsjahr 2015 bleibt die Sporthalle, die außerschulisch schon nicht mehr genutzt wird, für den Schulsport noch erhalten.

Die Vertreter des organisierten Sports, Landessportbund Berlin und Bezirkssportbund Pankow, haben der Aufgabe der innen liegenden Sporthalle in Anbetracht des zeitnahen Zuwachses an Sporthallenfläche zugestimmt und betonen, dass gerade das für junge Familien so attraktive Wohngebiet auch hinsichtlich außerschulischer Sportangebote angemessen auszustatten sei. (Schreiben vom 03. und 09.07.2013).

Die Zustimmung zu der Aufgabe der Sporthalle wird erbeten.

#### C. Alternative/Rechtsfolgenabschätzung:

Der Erhalt der innen liegenden Sporthalle würde einen unverhältnismäßig hohen Aufwand für die Herstellung des Umkleide-/Sanitär-Bereiches und eine sehr starke Einschränkung für die Umsetzung des Raumkonzeptes für ein standardgerechtes Gymnasium bedeuten.

#### D. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter:

Die Auswirkungen sind für beide Geschlechter unterschiedslos positiv.

#### E. Kostenauswirkungen auf Privathaushalte und/ oder Wirtschaftsunternehmen:

Keine

#### F. Gesamtkosten:

Das Bauvorhaben „Denkmalgerechte Instandsetzung des Schulstandortes Pasteurstraße und Neubau einer Sporthalle mit vier Hallenteilen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße“ ist in der vom Senat beschlossenen Finanzplanung 2013-2017 (S-1166/2013) im Bezirksplan des Bezirks Pankow von Berlin im Einzelplan 37, Kapitel 3704-Gymnasien-, Titel 70101, mit Gesamtkosten in Höhe von 29,5 Mio. € und Raten in den Jahren 2015-2018, davon 2015: 5,0 Mio. €, 2017: 5,0 Mio. € und Rest ab 2018: 12,5 Mio. € veranschlagt.

An das

Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

V o r l a g e

- zur Beschlussfassung -

**über die Aufgabe gemäß § 7 Abs. 2 Sportförderungsgesetz der innen liegenden Sport-  
halle Pasteurstr. 7-11 im Bezirk Pankow, Ortsteil Prenzlauer Berg, zugunsten von  
Schul-Mensa/Cafeteria und Foyer**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Aufgabe gemäß § 7 Abs. 2 Sportförderungsgesetz der innen liegenden Sporthalle Pasteurstr. 7-11 im Bezirk Pankow, Ortsteil Prenzlauer Berg, zugunsten von Schul-Mensa/Cafeteria und Foyer wird zugestimmt.

A. Begründung:

Die Aufgabe von öffentlichen Sportflächen verlangt nach § 7 Abs. 2 Sportförderungsgesetz (SportFG) das Feststellen eines überwiegenden öffentlichen Interesses an einer anderen Nutzung sowie die Zustimmung des Abgeordnetenhauses.

Die Voraussetzungen für eine Zustimmung durch das Abgeordnetenhaus zur Aufgabe der Sportfläche entsprechend Antrag des Bezirks Pankow von Berlin - Abteilung Soziales, Gesundheit, Schule und Sport - vom 19.07.2013 sind erfüllt. Die Begründung für ein überwiegendes öffentliches Interesse an der Zielsetzung ist wie folgt:

- Das Schulgebäude ist, bis auf die kleine innen liegende Sporthalle von ca. 258 m<sup>2</sup>, wegen seines baulichen Zustandes nicht mehr nutzbar. Es findet nur noch Schulsport einer benachbarten Schule<sup>1</sup> statt. In der Vergabe für den Vereinssport ist die Sporthalle mit Blick auf die geplante Umnutzung seit dem 1.2.2013 nicht mehr.
- Mit dem Ziel der Bereitstellung von 380 standardgerechten Gymnasial-Schulplätzen für den Teilbezirk Prenzlauer Berg soll der gesamte Schulstandort umorganisiert werden. Bestandteil des Gesamtkonzeptes, der I-Maßnahme Denkmalgerechte Instandsetzung und Neubau einer Sporthalle Dietrich-Bonhoeffer-Straße, ist auch der Umbau der innenliegenden Sporthalle für schulische Zwecke als Mensa/Cafeteria und Foyer.
- Der Erhalt der Sporthalle hätte einen unverhältnismäßig hohen Aufwand für die Herstellung des Umkleide-/Sanitär-Bereiches und eine sehr starke Einschränkung für die Umsetzung des

---

<sup>1</sup> Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Schule

standardgerechten Raumkonzeptes bedeutet.

- Bestandteil des Bauvorhabens ist auch für die lokale schulische Versorgung mit Sportflächen der Bau von Sporthallen mit vier Hallenteilen. Den Erwerb der für die Sporthallenplanung benötigten Privat-Grundstücke hat das Bezirksamt Pankow von Berlin am 16.04.2013 beschlossen. Die Kaufverträge wurden am 25.4.2013 und am 23.5.2013 beurkundet. Der Bebauungsplan 3-8 für die baurechtliche Sicherung der Sporthalle wurde am 16.4.2013 festgesetzt.
- Mit dem Neubau ist nicht nur die Kompensation der aufzugebenden kleinen innenliegenden Sporthalle verbunden, sondern vor allem ein deutlicher Zuwachs an außerschulisch nutzbaren Sportangeboten für die Wohnbevölkerung. Bis zum Beginn der Baumaßnahmen im Schulgebäude Pasteurstraße ab dem Haushaltsjahr 2014 bleibt die Sporthalle, die außerschulisch seit dem 1.2.2013 nicht mehr genutzt wurde, für den Schulsport noch erhalten.
- Die Vertreter des organisierten Sports, Landessportbund Berlin und Bezirkssportbund Pankow, haben der Aufgabe der innen liegenden Sporthalle in Anbetracht des zeitnahen Zuwachses an Sporthallenfläche mit Schreiben vom 03. und 09.07.2013 zugestimmt.

#### B. Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Förderung des Sports im Lande Berlin (Sportförderungsgesetz - SportFG) vom 6. Januar 1989, zuletzt geändert durch Art. III G zur Regelung von Partizipation und Integration in Berlin vom 15. 12. 2010 (GVBl. S. 560)

#### C. Kostenauswirkungen auf Privathaushalte und/oder Wirtschaftsunternehmen:

Keine

#### D. Gesamtkosten:

Das Bauvorhaben „Denkmalgerechte Instandsetzung des Schulstandortes Pasteurstraße und Neubau einer Sporthalle mit vier Hallenteilen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße“ ist in der vom Senat beschlossenen Finanzplanung 2013-2017 (S-1166/2013) im Bezirksplan des Bezirks Pankow von Berlin im Einzelplan 37, Kapitel 3704-Gymnasien-, Titel 70101, mit Gesamtkosten in Höhe von 29,5 Mio. € und Raten in den Jahren 2015-2018, davon 2015: 5,0 Mio. €, 2017: 5,0 Mio. € und Rest ab 2018: 12,5 Mio. € veranschlagt.

#### E. Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg:

Keine

#### F. Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

##### a) Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Durch die Aufgabe der Sporthalle werden Einsparungen bei den Betriebskosten erwartet. Jedoch ist davon auszugehen, dass durch die künftige Nutzung dieses Raumes als Schul-Mensa/Cafeteria und Foyer Betriebskosten in mindestens gleicher Höhe anfallen werden. Durch die Aufgabe der Sportfläche und künftigen Nutzung als Schul-Mensa/Cafeteria und Foyer tritt keine Entlastung für den Landeshaushalt ein.

##### b) Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

G. Flächenmäßige Auswirkungen:

Keine

H. Auswirkungen auf die Umwelt:

Zusätzliche Überbauung wäre auf weiteren Planungsebenen nach Maßgabe des Berliner Naturschutzgesetzes ggf. durch Ausgleichsmaßnahmen zu kompensieren.

Berlin, den 11.03.2014

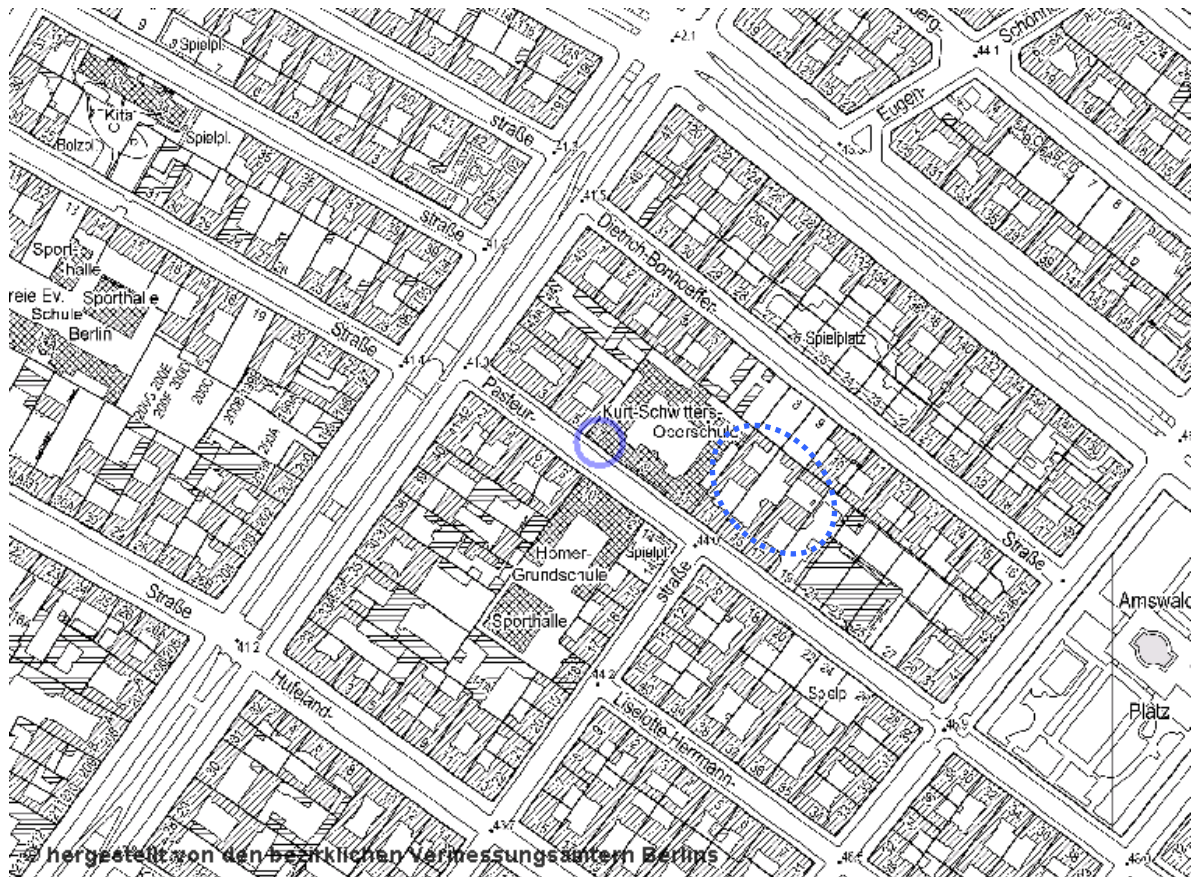
Klaus Wowereit  
Regierender Bürgermeister

Der Senat von Berlin

Frank Henkel  
Senator für Inneres und Sport



**Schulstandort Pasteurstr. 7-11 und Bonhoeffer Str. 6-9**



hergestellt von den bezirklichen Vermessungsämtern Berlins

FIS-Broker Kartenanzeige digitale farbige Orthophotos 2011 (DOP20RBG)

